

Stadtraum / Energie / Umwelt

Investition in Klimaschutz

Zusätzlich zu den Projekten, die über das Dornbirner Umweltprogramm heuer umgesetzt werden, stellt die Stadt Dornbirn mit einem eigenen Budgetposten € 170.000,-- für Maßnahmen zum Klimaschutz zur Verfügung. „Trinkbrunnen in der Stadt, Baumpflanzungen, Abstellanlagen für Fahrräder oder Blumenwiesen können damit schnell und effizient umgesetzt werden. Naturvielfalt, Schattenspender und bessere Angebote für die umweltfreundliche Mobilität helfen, die Klimabilanz in unserer Stadt zu verbessern,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Vermeintlich kleine Maßnahmen, die mit diesem Sonderposten finanziert werden können, haben mitunter eine bedeutende Wirkung auf die unmittelbare Umgebung. Die Dornbirner Blumenwiese, die anfangs vorwiegend auf öffentlichen Flächen angesät wurde, wird mittlerweile auch von privaten Gartenbesitzern geschätzt. Naturvielfalt in den Gärten schafft neue Lebensräume. Auf den Friedhöfen werden Flächen für naturnah gestaltet und Gemeinschaftsgärten angelegt. 600 zusätzliche Hochstammbäume, die in den vergangenen fünf Jahren von der Stadt gefördert neu gepflanzt wurden, sind unter anderem wichtige Sauerstoff- und Schattenspender. Mit der Aktion „Jedem Kind ein Baum“ erhält jedes neugeborene Kind einen Gutschein, der auf verschiedenen Wegen eingelöst werden kann: Neupflanzungen im eigenen Garten, im Wald oder im Stadtgebiet werden damit gefördert. Auch der Schutz bestehender Bäume mit einem eigenen Baumkataster und regelmäßigen Überprüfungen älterer Bäume sichert den Bestand. Immer mehr gefragt sind Trinkwasserspender im Stadtgebiet oder in den Naherholungsgebieten. Aktuell gibt es davon zwölf in der Stadt sowie rund 120 öffentliche oder private Laufbrunnen mit Großteils Trinkwasserqualität.

Für den Klimaschutz besonders wichtig ist die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität. Im Umweltprogramm sind mehrere Maßnahmen vorgesehen; Radwege, Brücken, etc. Mit dem Klimaschutzbudget können weitere Projekte wie Radabstellanlagen oder neue Radservicestationen rasch und effizient umgesetzt werden. Klimafreundlich sind auch die grüne Integration der Überdachung der Kulturhausgaragenzufahrt sowie die Begrünung von Teilen des Kulturhausdachs. Das Klimaschutzbudget hat auch für dieses Jahr zahlreiche neue Projekte ermöglicht. Damit will die Stadt auch Vorbild für Projekte von privaten Investoren sein.